

Tagung 2023 - Stiftung Bauwesen

Di, 16. Mai 2023

Die STIFTUNG BAUWESEN möchte ihre diesjährige Tagung dazu nutzen, das Thema **Wohnungsbau**, generationsübergreifend zu diskutieren, um aus vorhandenen Erfahrungen und Anforderungen an die Zukunft ein gemeinsames Bild zu formen.

Dazu sollen fundierte Fachvorträge aus unterschiedlichen Blickwinkeln das Thema Wohnungsbau beleuchten und in der AMA Session ein gezielter Austausch zwischen Teilnehmern und Vortragenden, sowie dem Firmenvertreter der Stiftung Bauwesen (Herr Landgraf, Vorstand Ed. Züblin AG) stattfinden.

400.000 Wohnungen – Bedarf, Umsetzung, Utopie

- 13:00 Uhr **Begrüßung und Einführung in Thema und Format**
Dipl. Ing. Markus Landgraf, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Bauwesen
- 13:10 Uhr **Bauen und Wohnen im Zeichen der Zeitenwende**
Frau Nicole Razavi MdL, Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen des Landes Baden-Württemberg und Vorsitzende der Bauministerkonferenz
- 13:40 Uhr **Wohnungsbau unter Krisen- und Transformationsdruck**
Tim-Oliver Müller, Hauptgeschäftsführer des Hauptverbandes der Deutschen Bauindustrie e.V.
- 14:10 Uhr **Wohnraumschaffung in Stadt und Land: Ziele, Strukturen und Herausforderungen**
Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Jörn Birkmann, Institutsleiter Institut für Raumordnung und Entwicklungsplanung, Universität Stuttgart
- 14:40 Uhr **Kaffeepause**
- 15:10 Uhr **Kostengünstiger Wohnungsbau versus steigende Anforderungen aus der Normung – ein unauflöslicher Widerspruch?**
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Matthias Sundermeier, Leiter des Fachgebiets Bauwirtschaft und Baubetrieb, Technische Universität Berlin
- 15:40 Uhr **Wohnungsbau in Österreich. Wie erreicht unser Nachbar seine Ziele?**
Erwin Größ, techn. Direktionsleiter STRABAG Real Estate GmbH
- 16:10 Uhr **AMA Session (Ask me anything)**
Marktplatz mit **4 Ständen der Referenten und 1 Stand der Ed. Züblin AG** zum Austausch und Beantwortung offener Fragen aus den Beiträgen zum Wohnungsbau.
- 17:30 Uhr **Resümee**
Prof. Schetter Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung Bauwesen
- 17:45 – 19:00 Uhr **Get-together** bei Brezeln und Getränken

AMA Session Details

	Marktstand 1	Marktstand 2	Marktstand 3	Marktstand 4	Marktstand 5
Gastgeber	Tim-Oliver Müller	Prof. Dr.-Ing. habil. Jörn Birkmann	Prof. Dr.-Ing. Matthias Sundermeier	Erwin Größ	Markus Landgraf, Thomas Glunk
Thema	Wohnungsbau unter Krisen- und Transformationsdruck	Wohnraumschaffung in Stadt und Land: Ziele, Strukturen und Herausforderungen	Kostengünstiger Wohnungsbau versus steigende Anforderungen aus der Normung – ein unauflöslicher Widerspruch?	Wohnungsbau in Österreich. Wie erreicht unser Nachbar seine Ziele?	Ed. Züblin AG Herausforderungen des Bauunternehmers bei der Umsetzung günstiger Herstellungskosten
Moderator	Siegmar Bührlé	Merlin Best	Dr. Niklas Franzius	Tobias Wallner	
Vordefinierte Frage Nr. 1	Was sind aktuell die größten Hemmnisse beim Wohnungsbau? Wie können diese gelöst werden?	Woher kommt die Zahl von 400.000 neuen Wohnungen pro Jahr als Neubauziel im Wohnungsbau?	Welche Symptome und Effekte stehen hinter den Baukostenentwicklungen in den Bereichen Rohbau, allgemeiner Ausbau und TGA?	Wie wird ein Bauingenieur ein Projekt Entwickler?	Welchen Beitrag kann Züblin leisten, um die Wohnungen kosteneffizient zu erstellen?
Vordefinierte Frage Nr. 2	Wie können mehr Klimaschutz und bezahlbarer Wohnraum in Einklang gebracht werden?	Was unterscheidet die Wohnraumschaffung in Städten und auf dem Land?	Wie müssen sich die Formen der Zusammenarbeit, der Bauprojektrealisierung und der Beschaffung unter dem Ziel kostengünstigen Bauens verändern bzw. weiterentwickeln?	Wo liegen die Stärken/Schwächen im österreichischen Wohnungsbau?	Welche Forderungen hat Züblin an die Politik, damit die geforderte Anzahl Wohnungen pro Jahr realisiert werden kann?
Vordefinierte Frage Nr. 3	Was sind die größten Hebel für kostengünstigsten Wohnungsbau?	Was sind neue Anforderungen und Herausforderungen im Bereich „Wohnraumschaffung und Wohnraumanpassung“ (Bedarf, Klimaziele,	Besteht ein Spannungsfeld zwischen produkt- und systemgetriebenen Baukostensteigerungen im Bereich der TGA und der Strategie des industrialisierten Bauens	Welche Fachbereiche/Ausbildungen im Bauingenieurwesen Studium haben gefehlt? Welche würden Sie heute ergänzend belegen?	Ist Züblin im Wohnungsbau ein starker Baupartner?

		Flächensparen, günstige Wohnraumbereitstellung)?	als Mittel zur Baukostensenkung?		
Vordefinierte Frage Nr. 4	Gibt es wirklich ein Kapazitätsproblem am Bau, wie so oft von der Politik zu hören? Warum war dann Anfang des Jahres von Kurzarbeit zu lesen?	Sind veränderte Anforderungen an Wohnraumgröße und Raumaufteilung feststellbar?	Welche Instrumente bestehen im Bereich des öffentlichen Baurechts und der darin angelegten Anforderung, um Kostendämpfung- bzw. Einspareffekte zu generieren?	Welche Makrofaktoren sind für Sie als Immobilien Entwickler die wesentlichsten?	Worin sieht Züblin die größten Hebel, um die Baukosten zu reduzieren?
Vordefinierte Frage Nr. 5	Wie wird der Wohnungsbau produktiver?		Wie werden sich der Planungs- und Bauleistungsmarkt und die Wertschöpfungsstruktur der Leistungsanbieter verändern?		